

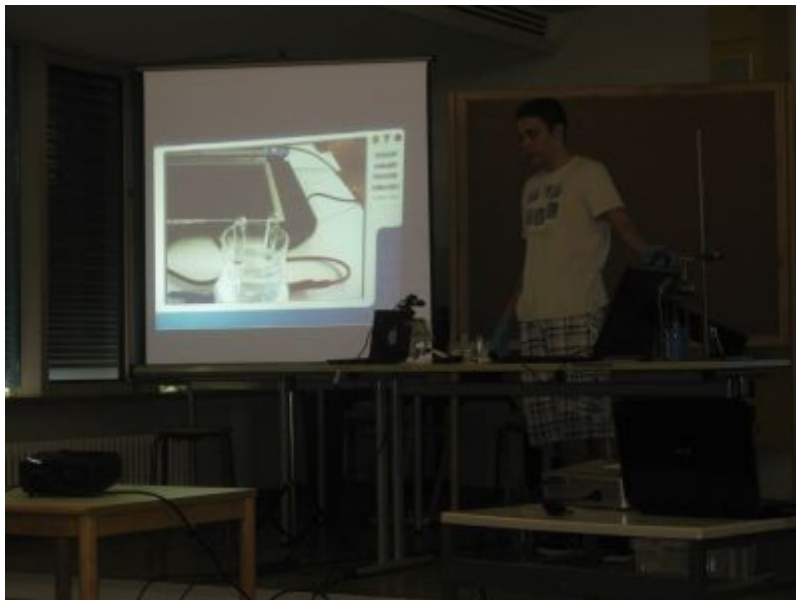


Voll Energie - herausragende Leistungen im diesjährigen Seminarkurs



Der Mensch und seine Energien – unter diesem Dachthema erarbeitete der diesjährige Seminarkurs der Justus von Liebig Schule zahlreiche interessante Aspekte.

Dean Katschke, Sandro Müller und Jakob Steindl schätzten die Zukunftsfähigkeit verschiedener Kraftstoffe ab.



Barbara Saub und Silva Maurer stellten methanhaltiges Biogas her. Nikolai Griestock und Jonas Waibel schätzten per Umfrage den CO₂-Ausstoß ab, der durch das wöchentliche Verkehrsaufkommen in Verbindung mit der Justus von Liebig Schule entsteht. Jasmin Eberl, Gloria Nischan und Lisa-Marie Stempfer probierten an sich selbst „Extreme der Ernährung“ aus: Wie muss sich ein mittelalterlicher Mensch fühlen, der zeitlebens meist Getreidebrei isst? Oder ein Zöliakie-



Patient, für den die meisten mitteleuropäischen Getreidesorten tabu sind? Wie verändern sich Wohlbefinden und Lebenseinstellung bei einer veganen Ernährung?

Die psychologische Dimension von „Energien“ nahmen Marina Straub, Deborah Weiß und Jessica Weiler in den Blick. Sie gingen den Aspekten Zeit, Zeitwahrnehmung und Burn-Out nach.

Die beteiligten Schülerinnen und Schüler offenbarten eine seltene Vielfalt in der Anwendung empirischer Untersuchungsmethoden. Die spannenden Laborarbeiten zur Herstellung von Wasserstoff oder Methan konnten zwar den Schul- und Privatgebäuden nichts anhaben, sind aber nur unter strengen Sicherheitsauflagen zur Nachahmung empfohlen.

Gründlich gearbeitet wurde auch mit Selbstversuchen, deren Ergebnisse in Befindlichkeitsskalen festgehalten wurden. Eine Umfrage unter fast allen Mitgliedern der Justus von Liebig Schule zeigte das Potential zur Energieeinsparung auf – der Umstieg der Autofahrer aufs Fahrrad und die Bildung von Fahrgemeinschaften könnten künftig von schulischer Seite unterstützt werden. Deborah Weiß und Marina Straub konnten einmal mehr beweisen, dass der Einfluss von Störungen (z.B. lauter Musik) nicht nur die Zeitwahrnehmung verzerrt, sondern auch die Effizienz beim Lernen behindert. Insgesamt haben die Beteiligten am Seminarkurs starke Leistungen vollbracht und einen Meilenstein auf dem Weg zur Studierfähigkeit erreicht.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/105-jvls-sk120628>